

Erstellen einer Facharbeit in der Klassenstufe 10 (Version 22.08.2024)

Liebe Schülerinnen und Schüler,

am Wolterstorff-Gymnasium Ballenstedt wird von jedem Schüler/jeder Schülerin der Klassenstufe 10 die Anfertigung einer Facharbeit in einem beliebigen Unterrichtsfach gefordert. Im Anhang findet ihr dazu verschiedene Materialien/Dokumente, welche euch helfen sollen, eure Facharbeit zu verfassen. Dabei handelt es sich um formale Vorgaben von Seiten der Schule, die ihr auf eure Arbeit anpassen müsst. Beachtet zudem die Hinweise, welche auf den Materialien/Dokumenten zu finden sind. **Spätester Abgabetermin** der Facharbeit ist der _____. Die Bewertung erfolgt durch den Betreuungslehrer/die Betreuungslehrerin und wird auf dem Jahreszeugnis Klasse 10 vermerkt. Zudem wird die Note der Facharbeit als zusätzliche Klassenarbeit verbucht (2. Halbjahr).

Ziele der Facharbeit: Facharbeiten dienen dazu, euch mit den Prinzipien und Formen des selbstständigen, wissenschaftspropädeutischen Lernens vertraut zu machen. Ihr müsst hierbei nachweisen, dass ihr in einem vorgegebenen Zeitrahmen in der Lage seid, ein Konzept und eine Gliederung zu erstellen, Informationen (auch online) und Literatur zusammenzutragen, mit diesen Informationen eine Problematisierung (konkrete Fragestellung oder Thematisierung) zu beleuchten, verschiedene Verzeichnisse (besonders Literaturverzeichnis) anzulegen, Materialien (Abbildungen, Statistiken, Tabellen) auszuwerten und im Text sinnvoll einzubauen sowie vorgegebene Zitiertechniken anzuwenden. Das Verfassen einer Facharbeit im schulischen Rahmen dient zudem der Förderung der Studierfähigkeit und damit zur Vorbereitung auf das Studium.

Sollten sich Fragen ergeben, so wendet euch an eure Betreuungslehrer/innen oder an **Herrn Jäger** (Verantwortlicher Lehrer/Koordinator für die Facharbeiten Klassenstufe 10).

Wir wünschen euch viel Erfolg! ☺

**Allgemein gültige Vorgaben für das Erstellen einer Facharbeit
am Wolterstorff-Gymnasium Ballenstedt (Checkliste + Hinweise/Vorschläge)**

Hinweis: In der Spalte „Bemerkung“ könnt ihr euch Notizen machen oder die Vorgaben, welche ihr erledigt habt, „abhaken“ (Prüfen der Vollständigkeit).

Vorgaben/Hinweise von Seiten der Schule	Bemerkung
Die Facharbeit wird mit einem PC-Schreibprogramm (möglich sind hier auch Open-Source-Programme – Information an Betreuungslehrer!) erstellt.	
Tipp: Dateien immer doppelt sichern! (z. B. PC <u>und</u> USB-Stick, Cloud)	
Abfolge der Gesamtarbeit: Deckblatt (siehe Vorgabe M1), Verzeichnisse (siehe unten), fachliche Inhalte (Gliederung!), Literaturverzeichnis, Selbstständigkeitserklärung, Anhang (optional)	
Verzeichnisse (Reihenfolge beachten!): a) Inhaltsverzeichnis (= Gliederung!) (Pflicht), b) Abbildungsverzeichnis* (falls benötigt), c) Tabellenverzeichnis* (falls benötigt), d) Abkürzungsverzeichnis (falls benötigt), e) Literaturverzeichnis (Pflicht) Hinweis: Die Verzeichnisse a) bis d) werden dem fachlichen Inhalt vorangestellt! Das Literaturverzeichnis folgt <u>nach</u> den fachlichen Inhalten – dieses kann differenziert werden nach Literatur- und Internetquellen (siehe Vorgabe M2) * Es wird gefordert, dass Abbildungen (auch Statistiken, Diagramme) und/oder Tabellen sinnhaft eingebunden werden. Nicht nur als Illustration!	
Gliederung des fachlichen Inhalts nach Absprache mit dem Betreuungslehrer! Konsultationen nutzen! (Pflichttermine einhalten!)	
Schriftart: Arial	
Schriftgröße: 11 (Hauptüberschriften: 12, Fettdruck , <u>keine</u> Unterstreichung)	
Zeilenabstand: 1,5 (Einstellung: Abstand vor/nach Absatz entfernen!)	

Textausrichtung: Blocksatz	
Seitenränder: oben 2,5 cm, rechts 2,5 cm, links 2,5 cm, unten 2,0 cm	
Seitenzahlen: unten rechts Deckblatt: Keine Nummerierung! Verzeichnisse: Römische Zahlen (beginnend mit I) Fachlicher Inhalt sowie Literaturverzeichnis, eidesstattliche Erklärung und Anhang: Arabische Zahlen (beginnend mit 1)	
Bildunterschriften und Tabellenüberschriften Bsp.: Abb. 1: Titel der Abbildung, Quellenangabe (Autor, Erscheinungsjahr des Buches, Seite) oder bei Online-Quelle: Autor, Jahr, www.blabla.de Bsp.: Tab. 1: Titel der Tabelle, Quellenangabe (Autor, Erscheinungsjahr des Buches, Seite) oder bei Online-Quelle: Autor, Jahr, www.blabla.de	
Hinweise zum Zitieren: Empfohlen wird das <u>indirekte</u> Zitieren. Alle übernommenen Aussagen aus Literatur und Internet müssen korrekt als Zitate ausgewiesen werden! Sonst handelt es sich um ein Plagiat (Betrug!) Zitierweise: APA: (Name des Autors/der Autorin, Erscheinungsjahr, Seite) oder Fußnoten (siehe Vorgaben M3) Hinweis: Wikipedia kann zur ersten Orientierung dienen, ist als zitierfähige Internetquelle aber nicht erlaubt!	
Mindestumfang der Facharbeit (Fachliche Inhalte!): 10 Seiten (Text!) Maximalumfang der Facharbeit (Fachliche Inhalte!): 14 Seiten (Text!) (Evtl. Absprache mit Betreuungslehrer/in ist möglich.)	
Druck: einseitig (keine Rückseite bedrucken)	
Die Abgabe der Arbeit erfolgt in einem Klemmhefter . Die Blätter dürfen nicht gelocht werden. Die Facharbeit wird zeitgleich mit der schriftlichen Abgabe + Abgabe als WORD-Datei (Email) an den Betreuungslehrer/die Betreuungslehrerin als PDF-Datei zur Archivierung an folgende E-Mail-Adresse übermittelt: facharbeiten10@gymba.de Dateiname der Facharbeit: Nachname_Vorname_Klasse_Fach_Abgabejahr	

**Wissenschaftliche Facharbeit
im Fach Biologie**

Thema: **Die Bienenarten Europas – vom Aussterben
bedroht?**

Eingereicht beim: **Wolterstorff-Gymnasium Ballenstedt**

am: 24.01.2025
von: Max Mustermann
Klasse/Schuljahr: 10a/2024/2025
Betreuungslehrer: Herr Mustermann
Klassenlehrerin: Frau Mustermann

M2 Verzeichnisse (Vorschlag)

Hinweis: Jedes Verzeichnis erhält eine eigene Seite! Möglicherweise können das Abbildungsverzeichnis und das Tabellenverzeichnis auf eine Seite, falls beide Verzeichnisse auf eine Seite passen.

Inhaltsverzeichnis (Beispiel)

Abbildungsverzeichnis (optional)	I
Tabellenverzeichnis (optional)	I
Abkürzungsverzeichnis (optional)	II
1. Einleitung (muss nicht zwingend untergliedert werden)	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Ziele und Fragestellung der Arbeit	1
1.3 Forschungsstand	2
1.4 Methodisches Vorgehen	2
2. Die Bienenarten Europas	3
2.1 Westeuropa	3
2.1.1 Frankreich	3
2.1.2 Die Benelux-Länder	4
2.2 Mitteleuropa	4
2.2.1 Deutschland	4
2.2.2 Die Alpenländer	5
3. Bedrohung der Bienen Europas	6
3.1 Durch Landwirtschaft	6
3.2 Gifte und Herbizide	7
3.3 Natürliche Feinde	8
4. Fazit und Ausblick	9
Literaturverzeichnis	11
Selbstständigkeitserklärung	12
Anhang (optional) (z. B. zusätzliche Bilder, Karten, Transkript)	

M2 Verzeichnisse (Vorschlag)

Abbildungsverzeichnis (Beispiel)

Abb. 1: Westeuropäische Biene	3
Abb. 2: Die Bienenkönigin	5
Abb. 3: Der Bienenstock	8
Abb. 4: Karte über Einzugsgebiete der Bienen	9

Tabellenverzeichnis (Beispiel)

Tab. 1: Statistik der Bienenvölker in Westeuropa	4
Tab. 2: Wichtigste Bienenpopulationen in Westeuropa	5
Tab. 3: Lebensalter der Bienen im Vergleich	5

Abkürzungsverzeichnis (Beispiel) (Alphabetische Reihenfolge beachten!)

Abb.	Abbildung
allg.	allgemein (e)
d. h.	das heißt
ebd.	ebenda
Fr.	Frankreich
vgl.	vergleiche

M2 Verzeichnisse (Vorschlag)

Literaturverzeichnis (Beispiel)

Hinweis: Die Titel der Literatur- und Internetquellen müssen alphabetisch geordnet werden! Die Sortierung erfolgt nach den Nachnamen der Autoren/Autorinnen! Bei mehreren Werken eines Autors wird chronologisch (nach Erscheinungsjahr) geordnet. Jede bibliographische Angabe endet mit einem Punkt (.). **Abweichungen** mit Absprache der BL sind möglich. Dann aber alle Angaben dennoch einheitlich formulieren.

Korrekte Angabe von Monographien, Einzeldarstellungen

Müller, T. (2014). *Fußball ist mein Leben* (2. Aufl.). Fußball-Verlag, München.

Korrekte Angabe von Aufsätzen aus Sammelbänden (Herausgeber/in)

Müller T. (2014). Abwehr ist alles. In: P. Lahm (Hrsg.). *Wo ist der Libero?* (2. Auflage). S. 9-12. Fußball-Verlag, München.

Korrekte Angabe von Aufsätzen aus Zeitschriften (Printform)

Müller, T. (2000). *Abseitsregeln für Anfänger*. Zeitschriften-Verlag, 3 (2). 24-28.

Korrekte Angabe von Aufsätzen aus Zeitschriften (Onlinefassung)

Müller, T. (2000). *Abseitsregeln für Anfänger*. Zeitschriften-Verlag, 3 (2). 24-28.

Verfügbar unter <https://www.goal.com/de/meldungen/was-ist-abseits-die-abseitsregel-im-fussball-in-der/khcins04nfwx1d50tps456o8> [02.11.2021].

Korrekte Angabe von Internetquellen

Müller, T. (2016, 20. Oktober). *Abseitsregeln leicht erklärt*. Abgerufen am 02.11.2021 von <https://www.goal.com/de/meldungen/was-ist-abseits-die-abseitsregel-im-fussball-in-der/khcins04nfwx1d50tps456o8>.

Hinweis für Online-Quellen: Hyperlinks entfernen! (Rechtsklick), Schriftfarbe: Schwarz

Es ist auch möglich, dieses Verzeichnis in ein gesondertes Literatur- und Internetquellen-Verzeichnis zu unterteilen. Dann aber auch hier jeweils alphabetische Sortierung.

M3 Zitieren (APA)

Zitieren aus Fachliteratur (mit Zitiertechnik APA)

Direktes Zitat: (Dies sollte die Ausnahme sein!)

Zitierhinweis am **Ende** des Satzes:

Beispiel: „Schließlich kam es zur Gründung der Republik.“ (Mustermann, 2020, S. 100).

Hinweis: Klammer mit Literaturangaben innerhalb des Satzes!

Indirektes Zitat: (Dies sollte die **Regel** sein!)

Zitierhinweis **am Ende** des Satzes:

Beispiel 1: Der Autor behauptet, dass es letztendlich zur Schaffung einer Republik gekommen sei (vgl. Mustermann, 2020, S. 100).

Hinweis: Klammer mit Literaturangaben innerhalb des Satzes!

Zitierhinweis **im** Satz:

Beispiel 2: Wie Mustermann (2020, S. 100) schreibt, kam es letztendlich zur Schaffung einer Republik.

Wenn das Zitat über mehrere Seiten (aus Original-Literatur) geht:

a) Zitat umfasst auch nächste Seite: f. (= folgende) Beispiel: (Mustermann, 2020, S. 100 f.)

b) Zitat umfasst bis zu 3 Seiten: ff. (= fortfolgende) Beispiel: (Mustermann, 2020, S. 100 ff.)

c) Bei mehr als 3 Seiten: Beispiel: (Mustermann, 2020, S. 100-103)

Zitieren aus Internetquellen (APA)

Vorgehen wie beim Zitieren aus Fachliteratur! Aber aktuelles Datum.

Beispiel 1: „Schließlich kam es zur Gründung der Republik“ (Müller, T., 20.10.2023).

Beispiel 2: Am Ende sei es zur Gründung der Republik gekommen (Müller, T., 20.10.2023).

Bei einigen Internetseiten wird möglicherweise kein Autor/keine Autorin (Person) genannt. Hier muss man das **Impressum** der Internetseite aufsuchen (i. d. R. unten auf der Internetseite) und die dort auffindbaren Angaben als Verfasser angeben. Dies betrifft v. a. Internetseiten von Behörden, Stiftungen, NGOs, usw.

Hinweis: Bei Internetquellen immer das aktuelle **Abrufdatum** angeben!

Beispiel 3: Die Gründung zweier deutscher Staaten war letztendlich unvermeidlich (Zentrum für politische Bildung, 20.10.2023).

Zitier-Beispiele (APA) identisch auch beim Zitieren mit Fußnoten (siehe unten). Anstatt Klammer (APA) wird eine Fußnote gesetzt.

M3 Zitieren (APA)

Wichtig: Zitieren heißt: Textpassagen aus Literatur oder Internetquellen **umformulieren**, **ohne den Sinn zu verfälschen**. Nach **jedem** Textabschnitt **muss** die **zugehörige Quelle** (oder mehrere) angegeben werden (**nicht** nach jedem Satz und **nicht** erst am **Ende des Kapitels**, sondern am Ende eines Sinnabschnitts/Absatzes, wenn der fachliche Inhalt aus einem Buch oder einer Internetquelle entnommen wurde). Gibt es zwei aufeinanderfolgende Sinnabschnitte vom gleichen Autor und auch aus dem gleichen Buch/Aufsatz, dann reicht als Zitierangabe im zweiten Sinnabschnitt: (vgl. ebd. S. 8). Bei gleicher Seitenangabe, kann auch diese wegfallen: (vgl. ebd.).

Zitieren aus Fachliteratur (mit Zitiertechnik *Fußnoten*)

Fußnoten werden zweimal mit hochgestellten Zahlen gekennzeichnet: direkt im Fließtext **oder** am Ende eines zitierten Textabschnitts (**nach** dem Satzzeichen).

Die Fußnote als Quellenangabe enthält Informationen darüber, (= **Vollbeleg**)

- wer die Quelle geschrieben hat (Nach- und Vorname),
- wie die Quelle heißt (Titel),
- wo die Quelle veröffentlicht wurde (Ort und Verlag),
- wann die Quelle entstanden ist (Jahreszahl) und
- welchen Seitenbereich du zitierst. (S. 4; S. 4-6)

Beispiel: Dieser Teil des Textes wird als Fließtext bezeichnet.¹

Hinweise:

- Du fügst die Fußnote vor dem Punkt bzw. Satzzeichen ein, wenn sie sich auf einzelne Wörter oder Wortgruppen bezieht. Du fügst die Fußnote nach dem Punkt bzw. Satzzeichen ein, wenn sie sich auf einen oder mehrere Sätze bezieht als Beleg).
- Wenn du ein *indirektes* Zitat mit einer Fußnote belegst, setzt du ein „Vgl.“ an den Anfang der Fußnote. („Vgl.“ steht für „vergleiche.“)
- Fußnote immer mit einem Punkt abschließen.
- Wenn die Quelle zum ersten Mal benannt wird -> **Vollbeleg** (Siehe Fußnote 1)
- Wird die gleiche Quelle später im Text noch einmal zitiert, dann reicht der **Kurzbeleg** (= Nachname des Autors/der Autorin, Jahr, Seitenbereich).²
- Wenn die gleiche Quelle unmittelbar noch einmal zitiert wird, dann verwendest du anstatt des Kurzbelegs folgendes Format: Ebd. (Ebd. = Ebenda.) und Seitenbereich.³

¹ Vgl. Fischer, Moritz: Fußnoten sind wichtig, Berlin: Schreibverlag, 2024, S. 33.

² Vgl. Fischer, 2024, S. 33.

³ Vgl. Ebd., S. 33. Oder Vgl. Ebd.

M3 Zitieren (APA)

Wenn du paraphrasierst, das heißt, ein Originaltext eines Autors/einer Autorin in eigenen Worten wiedergibst, ohne die Originalquelle anzugeben, begehst du ein Plagiat. Dies gilt auch bei der Übernahme von originalen Textstellen.

Du versicherst mit deiner Selbstständigkeitserklärung, dass du alle nicht von dir stammenden Textstellen (aus Fachliteratur, Internetquellen) kenntlich (Quellenangabe!) gemacht hast.

Sollte sich deine Facharbeit als Plagiat herausstellen, wird die FA mit der Note 6 bewertet und diese Bewertung auf dem Zeugnis vermerkt. Eine strafrechtliche Verfolgung droht hierbei nicht.

Zeitform: Nutzt in der Regel die Zeitform **Präteritum**, da ihr mit Fachliteratur arbeitet, welche auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht (siehe indirektes Zitat aus Fachliteratur, Beispiel 2).

Wann **Konjunktiv I**?

Mit dem Konjunktiv I kennzeichnest du u. a. *mögliche Sachverhalte*, die *zweifelhaft* oder *nicht unbedingt wahr* sein müssen. Da Aussagen im Konjunktiv häufig in den Bereich des Möglichen fallen, wird er auch als *Möglichkeitsform* bezeichnet. Der Konjunktiv wird somit verwendet, um eine *Distanz* zwischen dir und der Aussage zu kennzeichnen (z. B. These eines Wissenschaftlers, Zeugenaussage) (siehe hierzu: indirektes Zitat aus Fachliteratur, Beispiel 1).

Selbstständigkeitserklärung (extra Seite)

Hiermit erkläre ich, (Vor- und Nachname), dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Hilfsmittel als die angegebenen verwendet habe. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift